Zeitschrift: Jahresbericht über den katholischen Verein für inländische Mission in

der Schweiz

Herausgeber: Katholischer Verein für inländische Mission in der Schweiz

Band: 18 (1880-1881)

Rubrik: Achtzehnter Jahresbericht über den katholischen Verein für inländische

Mission: vom 1. Oktober 1880 bis 30. September 1881

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Achtzehnten Bahresbericht

über den

katholischen Verein für inländische Mission.

Fom 1. Oktober 1880 bis 30. September 1881.

Die neue eibgenössische Volkszählung vom 1. Dezember 1880 hat gezeigt, daß die Einwanderung der Katholiken in die protestantischen Kanstone in stetem Zunehmen begriffen ist. Vor Allem im gewerbreichen Kanton Zürich kann die Einwanderung geradezu eine maßenhafte genannt wersden. In diesem Kanton gab es im Jahre 1860 (in runder Zahl angegeben) 11,200 Katholiken, im Jahre 1870 schon 18,000 und im Jahre 1880 volle 30,300 (nur 2 weniger). Diese Zunahme beschränkt sich nicht auf die Städte und größern Fabrikorte, sondern dehnt sich auch auf die einsachen Landbezirke aus. Der Bezirk Pfäffikon z. B. zählte vor 10 Jahren 168 Katholiken, jetzt aber 450; der Bezirk Bülach damals 340, jetzt aber 565; der Bezirk Dielsdorf damals 261, jetzt 431. Unter den eirea 200 Gemeinden des Kantons Zürich gibt es nur 3, welche gar keine Katholiken zählen. — Auch andere protestantische Kantone zeigen eine zunehmende Katholiken-Einwanderung, wenn auch nicht in gleichem Umfange und gleicher Stärke.

Wir sehen hieraus, daß unserm Verein für inländische Mission, welcher sich zur Aufgabe gesetzt hat, diesen Katholiken nachzugehen und für ihre religiöse Pflege zu sorgen, ein sehr großes Feld des Wirkens offen steht und daß seine Arbeit immer bedeutender wird. Nicht blos haben wir für die Forterhaltung des bereits Geschaffenen einzutreten und die Unterstützung an ältere Seelsorgsposten fortzusetzen, sondern wir müssen auch den stets neu hervortretenden Bedürsnissen Senüge zu leisten suchen. Es ist deßhalb äußerst nöthig, daß die Theilnahme an diesem hochwichtigen, religiös=vaterländischen Liebeswerke immer noch zunehme und unste Hülfs=

quellen sich vermehren.

Bevor wir aber unsern Hulferuf erheben, wollen wir wieder einen Kundgang machen durch alle die Stationsposten, welche durch unsre Gaben gepflegt werden. Dabei werden wir vorzüglich die Ergebnisse der neuen Volkstählung, so weit sie bis jett bekannt geworden, etwas näher hervorheben.